

# Völkensblatt

Amliches Publikationsorgan ■ 121. Jahrgang, Nr. 97

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag: Feldkircher Str. 5, 9494 Schaan, Telefon (075) 237 51 51 · Fax Redaktion/Verlag (075) 237 51 51 · Max Inserate (075) 237 51 66  
Telefon Sportredaktion (075) 237 51 71 · E-Mail-Adresse / fivobla@fivobla.LOL.LI · Internet-Adresse / http://www.lol.li/Voelksblatt

## DAS WETTER BEI UNS

Tellwiese  
sonnig  
max. 21°  
min. 9°

### Heute

Bewölkt  
und einige  
Regenschauer  
max. 17°  
min. 11°

### Morgen

SMA -  
METEO Schweiz  
Weitere Wetterinfos - Letzte Seite



## FAMILIEN-EXTRA

### Wozu noch heiraten?

Ist die Frage wirklich so provokativ? Welchen Stellenwert die Familie und Partnerschaft hat, erfahren Sie auf Seite 12

## MONTAG

### Schaaner FC-Bühne: auf zum Boxkampf

SCHAAN: Wenn der Vorsteher den Pfarrer zum Boxkampf auffordert, ist für Stimmung im Dorf gesorgt! So geschehen letzten Samstagabend, als die Schaaner-FC Bühne ihre Eigenproduktion «Dr Entakriag» aufführte. Seite 2

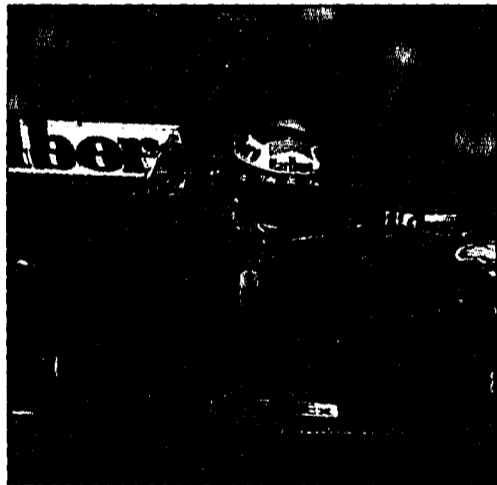
### LANV: 1. Mai-Feier

Der Wandel in der Arbeitswelt sei das Thema, das uns am meisten beschäftige, sagte der Sozialethiker Pater Dr. Albert Ziegler im gut besuchten Rathaussaal in Vaduz am Freitagabend in seinem Referat «Wirtschaftsethik, Wandel - unsere Befürchtung; Wandel - unsere Chance». Seite 5

### 4. Liechtensteiner Auto-Show in Schaan

SCHAAN: Als eine Art Miniatur-Auto-Salon präsentierte sich in der Schaaner Tennishalle über das Wochenende die 4. Liechtensteiner Auto-Show. Auch wenn nicht alle im Land gehandelten Marken vertreten waren: Die Veranstalter konnten mit den Besucherzahlen zufrieden sein. Seite 7

### Schumacher feiert ersten Saisonsieg



FORMEL 1: Michael Schumacher (Bild) ist im Grand Prix von San Marino in Imola (It) zum ersten Saisonsieg gekommen. Der deutsche Ferrari-Fahrer gewann das Rennen vor dem schottischen Vorjahressieger David Coulthard im McLaren-Mercedes und übernahm damit auch die Führung im WM-Zwischenklassament. Dritter wurde der Brasilianer Rubens Barrichello auf Stewart-Ford. Seite 18

### Musikalischer Frühlings-Brunch

TRIESENBERG: Nun ist er schon vorbei, der Triesenberger Frühling. Gemeint ist nicht die Natur, sondern das Mini-Festival der klassischen Musik, das dieses Jahr zum vierten Mal stattfand; mit zunehmender Publikumsakzeptanz, wie uns Hieronymus Schädler, neben Marco Schädler Hauptinitiant des Festivals, gestern morgen beim musikalischen Brunch sagte. Und das bedeutet, der Triesenberger Frühling hat sich einen festen Platz in Liechtensteins Kulturleben gefunden. Seite 11

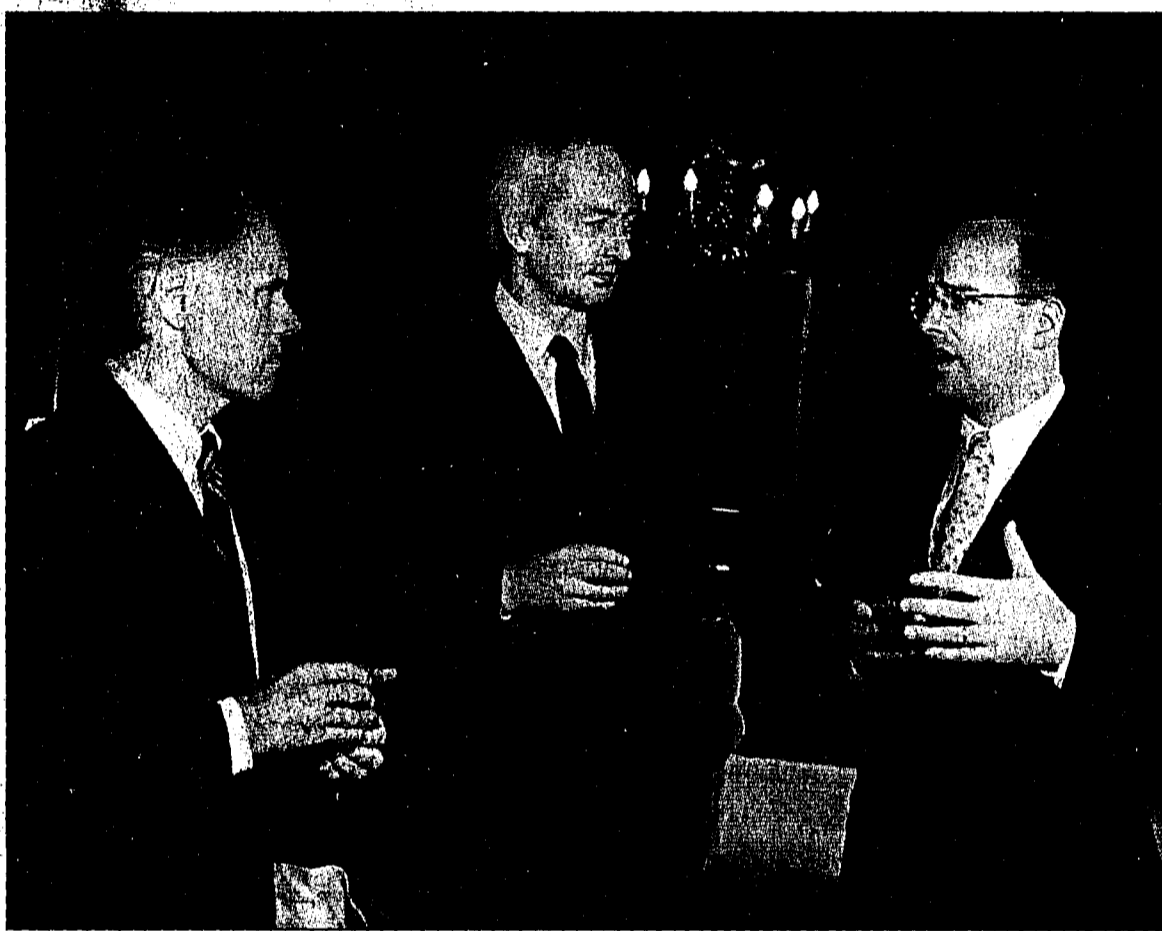
### WTO führungslos

GENÈVE: Die Welthandelsorganisation (WTO) in Genf bleibt vorerst führungslos. Die Delegierten der 134 WTO-Mitgliedsstaaten konnten sich am Wochenende in Genf nicht auf einen Nachfolger für Generaldirektor Renato Ruggiero einigen. Dessen Amtszeit war in der Nacht auf Samstag abgelaufen. Bis ein neuer Generaldirektor gefunden sei, würden der Organisation die Hände gebunden sein. Seite 21

## Verkehrsfragen erörtert

Erster offizieller Besuch von Bundesrat Moritz Leuenberger in Liechtenstein

«Es war ein wunderschöner Tag!» Mit diesen Worten bedankte sich der Schweizer Bundesrat Moritz Leuenberger am späten Freitag nachmittag für die Einladung zum ersten offiziellen Besuch in Liechtenstein. Im Vordergrund der Arbeitsgespräche mit der Regierung standen Fragen der Verkehrs- und Umweltpolitik, wobei insbesondere die Auswirkungen des bilateralen Abkommens zwischen der Schweiz und der EU auf die Region erörtert wurden. Nach den Worten von Leuenberger wird es für die Ostschweiz keinen Extrazug geben. Das Besuchsprogramm beinhaltete ausserdem ein Mittagessen mit dem Fürstenpaar auf Schloss Vaduz, die Besichtigung der gegenwärtigen Ausstellung in der Staatlichen Kunstsammlung (für den kunstinteressierten Gast «ein grosses kulturelles Erlebnis») sowie einen Empfang der Regierung mit weiteren Geladenen im «Löwen» in Vaduz. Seite 3  
Unser Bild vom Empfang auf Schloss Vaduz zeigt Bundesrat Moritz Leuenberger im Gespräch mit S. D. dem Landesfürsten und Regierungschef Mario Frick. (Bild: vito)



## Energieverbrauch um 8,9 % gestiegen

Energiestatistik 1998 veröffentlicht - Eigenversorgungsquote bei 6,5 Prozent

In Liechtenstein ist der Energieverbrauch im vergangenen Jahr um 8,9 Prozent angestiegen. Der Verbrauch pro Kopf erhöhte sich dadurch auf 40,3 Megawattstunden. Die Eigenversorgungsquote veränderte sich im Vorjahresvergleich unverändert bei 6,5 Prozent.

Manfred Öhri

Der gesamte Energieverbrauch in Liechtenstein für das Jahr 1998 wird nach den Erhebungen des Amtes für Volkswirtschaft mit 1 274 065 Megawattstunden (MWh) beziffert, was im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 8,9 Prozent entspricht. Der Pro-Kopf-Verbrauch erhöhte sich von 37,3 auf 40,3 MWh.

Die Elektrizität war im letzten Jahr mit 22,3 (Vorjahr: 22,5) Prozent am gesamten Energieverbrauch beteiligt, auf das Erdgas entfiel ein Anteil von 22 (21,8) Prozent, wie der am Wochenende veröffentlichten Energiestatistik weiter zu entnehmen ist.

### Zu 22,3 % Elektrizität

Die Eigenversorgung unseres Landes stützte sich 1998 - wie auch im Jahr zuvor - zu 54,5 Prozent auf Erdölprodukte ab: Heizöl erreichte einen Anteil von 26,7 Prozent an der gesamten Energieversorgung, Benzin machte 21 Prozent aus und Dieselöl 6,8 Prozent. Erdgas stellte einen Anteil von 22 Prozent an der Energieversorgung sicher, während die Elektrizität 22,3 Prozent des

Gesamtverbrauchs abdeckte. Kohle und Flüssiggas mit einem Anteil von 0,2 Prozent und Brennholz mit 1 Prozent trugen nur einen sehr geringen Anteil der Energieversorgung. Aufgrund diverser Faktoren zeigt die Energiestatistik allerdings nur ein ungefähres Bild des tatsächlichen Energieverbrauchs im Inland.

### Geringe Eigenversorgung

Die Eigenversorgung Liechtensteins mit Energie beschränkt sich nach den Ausführungen des Amtes für Volkswirtschaft auf die Energieträger Brennholz und Elektrizität. Diese Eigenversorgung machte im Berichtsjahr 82 766 MWh oder 6,5 Prozent der Gesamtversorgung aus. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte

sich damit die Selbstversorgung insgesamt um 9,1 Prozent. Die Stromproduktion, die den Hauptteil der Eigenversorgung darstellt, stieg um 8,6 Prozent auf 69 564 MWh an. Betrachtet man den Stromverbrauch isoliert, so erhöhte sich der Selbstversorgungsgrad mit Elektrizität leicht von 24,3 auf 24,5 Prozent.

Die Einspeisung von Elektrizität ins Landesnetz erfolgte durch die Wasserkraftwerke Samina, Lawena und Schlosswald, durch die Werke der Jenny & Spoerry, durch erdgasbetriebene Blockheizkraftwerke, durch Solarkraftwerke sowie durch das biogasbetriebene Blockheizkraftwerk der ARA in Bendern. Letztes Jahr gaben insgesamt 14 Fotovoltaik-Anlagen Energie ans Landesnetz ab.

## RADSPORTTAG IN MAUREN

### Riedesser top

Am 24. IBRMV-Radsporthag in Mauren sicherte sich Patrick Riedesser vom ÖAMTC Volksbank LRV Vorarlberg den Sieg. In den zehn Wertungssprints sammelte er kontinuierlich Punkte und erhöhte damit sein Konto. So kam es zum zweiten, relativ ungefährdeten Sieg eines Österreicherers in Mauren nach 1993. Von den Fahrern des Liechtensteiner Radfahrerverbandes konnte sich einzig Hans Burkhard vom VC Vaduz über längere Zeit in Szene setzen. Zwölf Runden vor Schluss unternahm er einen erfolgreichen Solovorstoß. Den Vorsprung konnte er aber nur während fünf Runden halten.



## 7. «Love Ride»

Tausende begeisterte Motorradfahrer, behinderte Menschen und Schaulustige haben am Sonntag bei strahlendem Wetter am 7. Love Ride in Dübendorf teilgenommen. Dabei kamen Behinderte in den Genuss einer Motorradfahrt.

Deutlich mehr Motorradfahrer als im Vorjahr beteiligten sich am traditionellen Love Ride, der unter dem Patronat von Bundesrat Adolf Ogi von der Schweizer Harley-Davidson-Szene organisiert wird. Die Motorradfahrerinnen und -fahrer wollen mit dem Love Ride ihre Solidarität mit Behinderten, vor allem muskelkranken Menschen, beweisen.